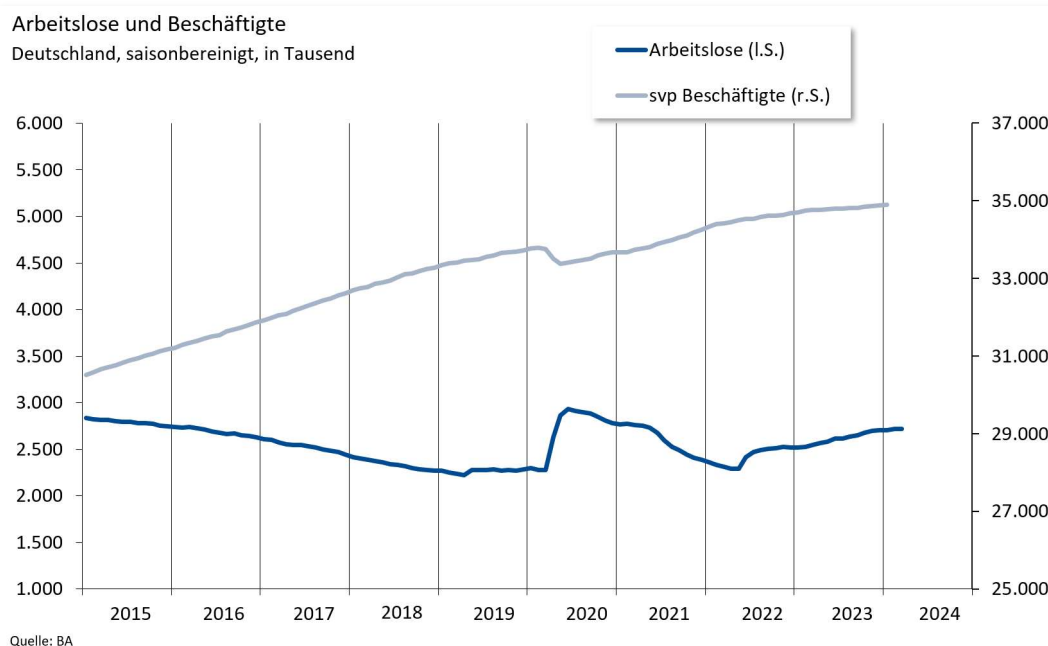


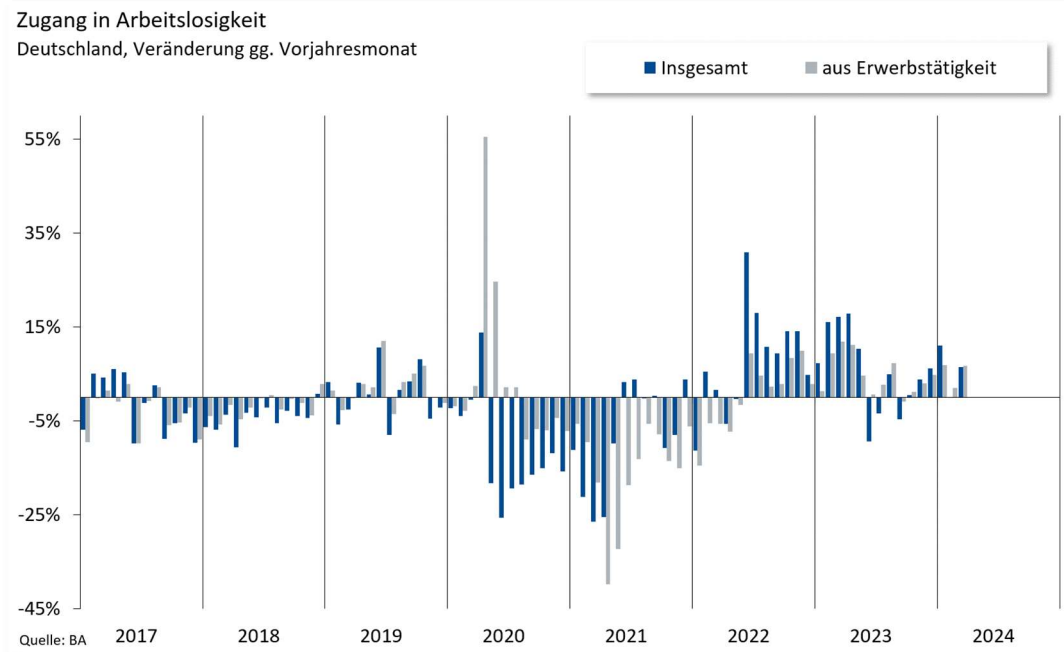
Der Arbeitsmarkt im März 2024

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit erneut mit leichtem Anstieg

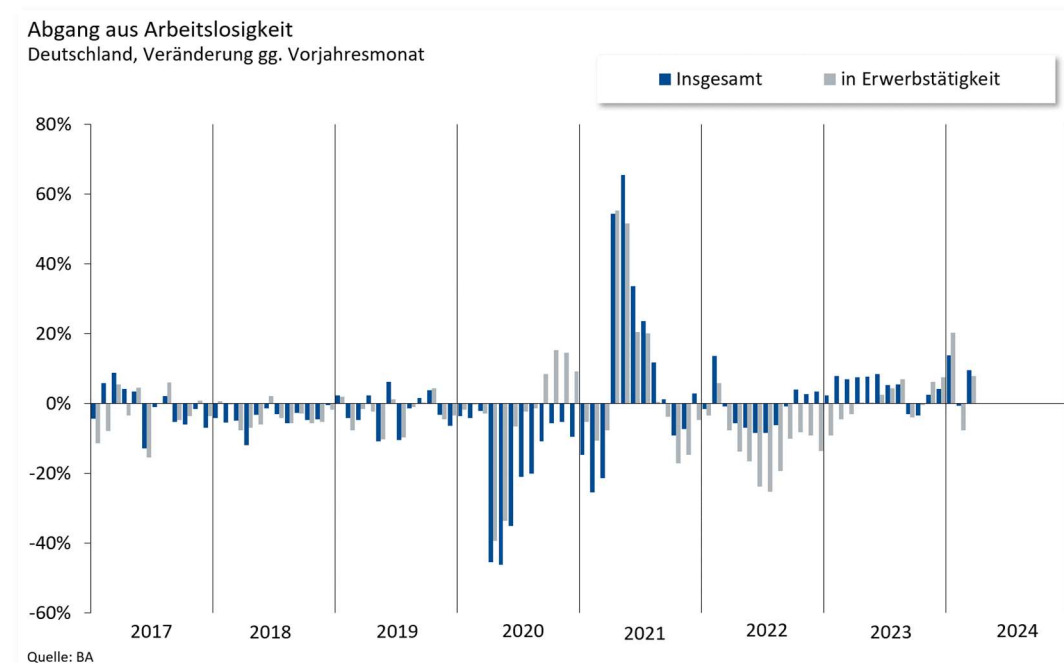
Im März waren in Deutschland 2,769 Millionen Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Arbeitslosen um 6,8 Prozent. Die Arbeitslosenquote lag bei 6,0 Prozent. Vor einem Jahr betrug die Arbeitslosenquote noch 5,7 Prozent. Gegenüber Februar ist die Arbeitslosenquote um 0,1 Prozentpunkte zurückgegangen, saisonbereinigt hat sich die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zum Februar hingegen leicht um 4.500 Personen erhöht. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag im Januar 2024 (aktueller Wert) bei 34,755 Millionen, das waren 0,6 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Saisonbereinigt ist die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Januar 2024 gegenüber Dezember 2023 um 26.600 gestiegen.



Die **Zugänge in Arbeitslosigkeit** sind im März gegenüber dem Vorjahresmonat um 6,4 Prozent gestiegen. Die Zugänge in Arbeitslosigkeit aus Erwerbstätigkeit nahmen um 6,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu.



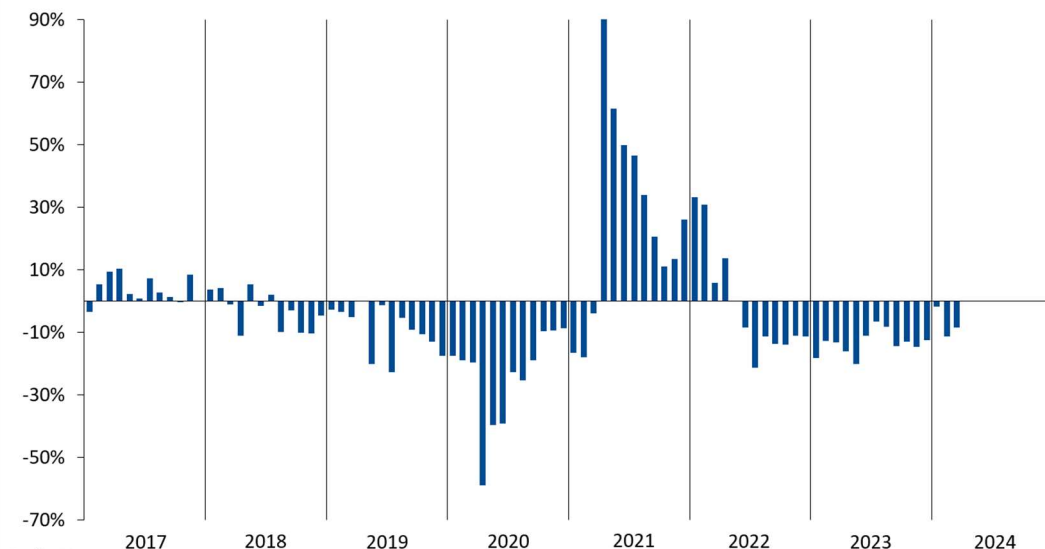
Die **Abgänge aus Arbeitslosigkeit** sind im März im Vorjahresvergleich ebenfalls gestiegen: insgesamt erhöhten sie sich um 9,5 Prozent. Die Abgänge in die Erwerbstätigkeit legten um 7,8 Prozent zu.



Die **Neuzugänge an offenen Stellen** lagen im März im Vergleich zum Vorjahresmonat um 8,4 Prozent niedriger. Der Bestand an offenen Stellen verringerte sich im selben Zeitraum um 9,1 Prozent beziehungsweise 70.372 auf 706.661.

Zugang an Offenen Stellen

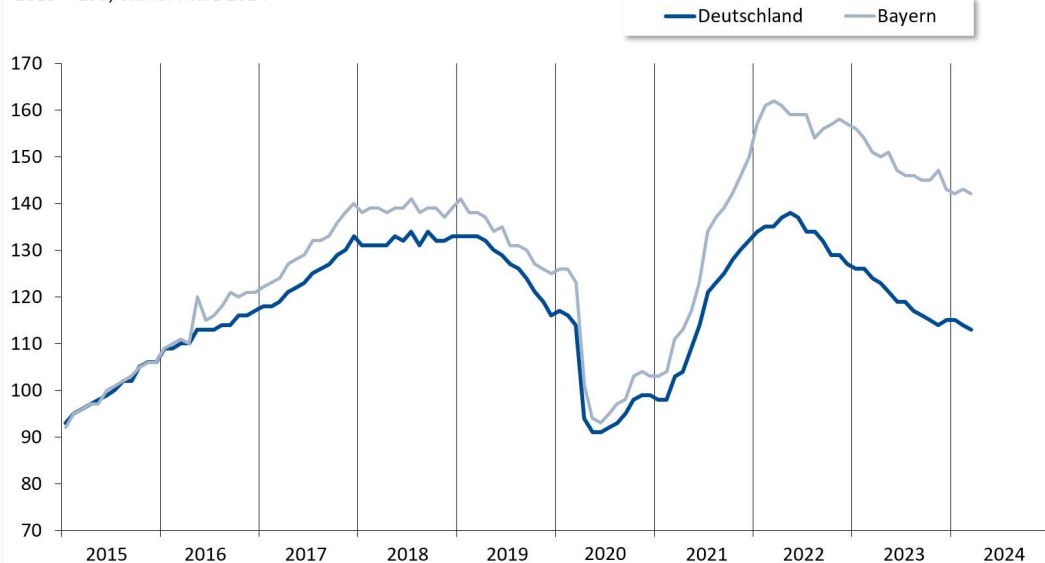
Deutschland, Veränderung gegenüber Vorjahresmonat



Der **BA-Stellenindex**, der die gesamte Nachfrage der Unternehmen nach Arbeitskräften misst, ist im März erneut um einen Punkt zurückgegangen und notiert nun bei 113 Punkten. Der BA-X für Bayern sank im März ebenfalls um einen Punkt. Mit 142 Punkten liegt der BA-X für Bayern aber weiterhin deutlich über dem Index für Deutschland insgesamt.

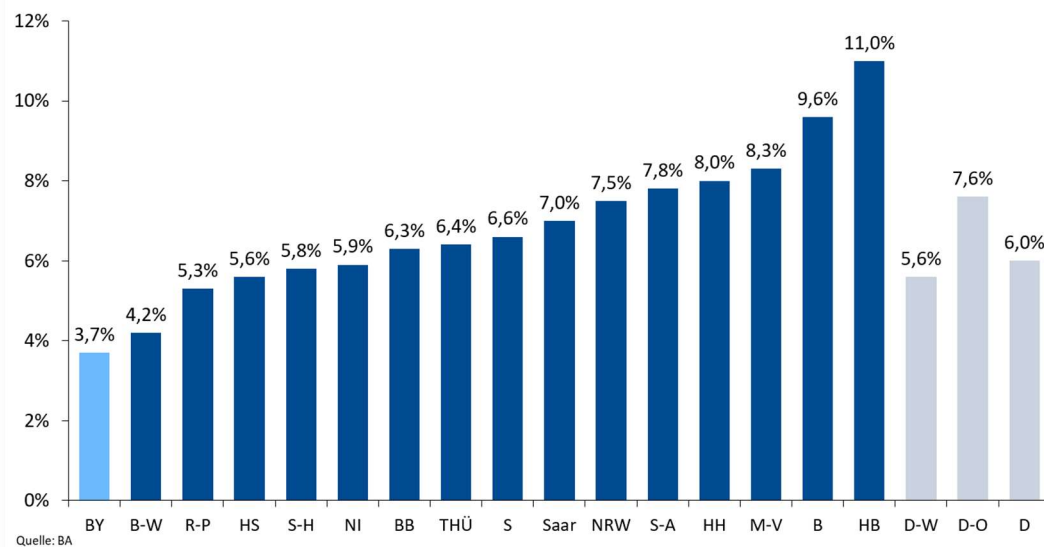
BA-X (BA-Stellenindex)

2015 = 100, Stand: März 2024



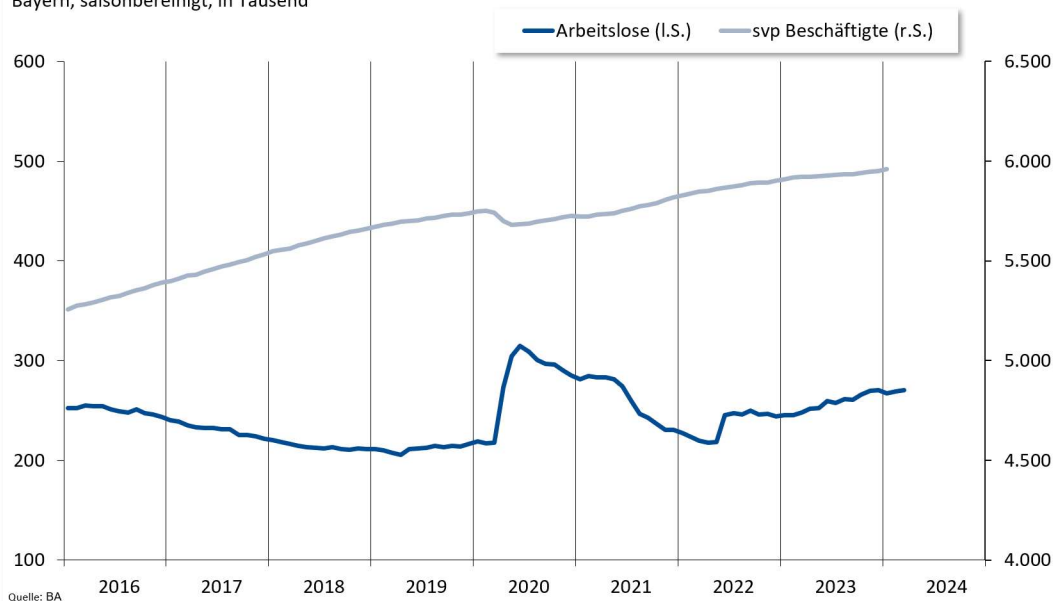
Die **Arbeitslosenquote in Bayern** ist im März gegenüber Februar saisonbedingt um 0,1 Prozentpunkte auf 3,7 Prozent gesunken. Vor einem Jahr lag die Arbeitslosenquote bei 3,6 Prozent. Bundesweit weist der Freistaat weiterhin die niedrigste Arbeitslosenquote auf.

Arbeitslosenquote, Deutschland und Länder
März 2024



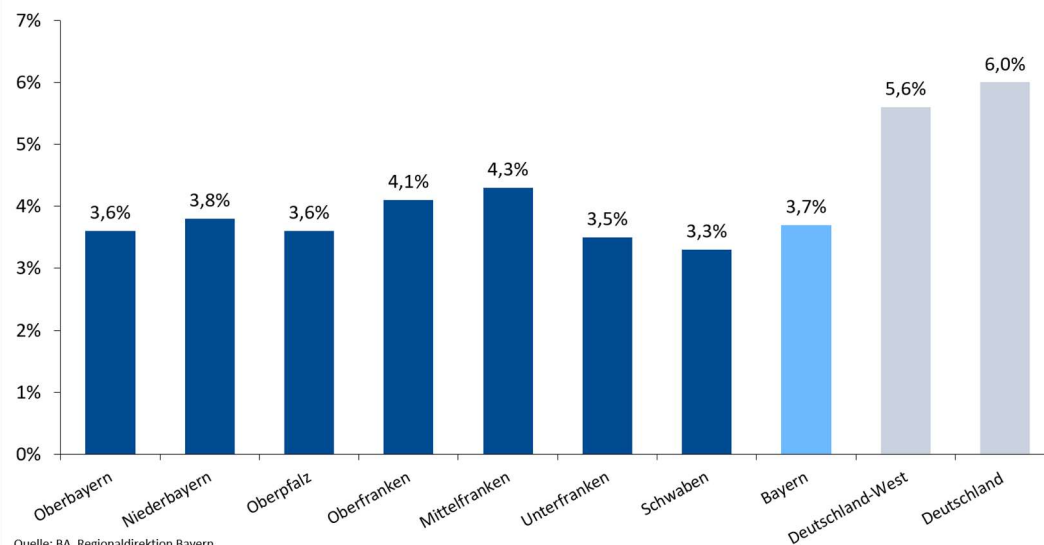
Die Zahl der **Arbeitslosen** lag in Bayern im März bei 281.753. Gegenüber dem Vorjahresmonat stieg die Zahl um 23.021 beziehungsweise 8,9 Prozent an. Gegenüber dem Vormonat erhöhte sich die Arbeitslosigkeit saisonbereinigt um 1.200 Personen. Die Zahl der **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** lag im Januar 2024 (aktueller Wert) bei 5,927 Millionen, damit stieg die Zahl um 0,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleich zum Vormonat stieg die Zahl saisonbereinigt um 7.500.

Arbeitslose und Beschäftigte
Bayern, saisonbereinigt, in Tausend



Mit 3,3 Prozent wies der Regierungsbezirk Schwaben im März die niedrigste **Arbeitslosenquote** in Bayern auf, gefolgt von Unterfranken mit 3,5 Prozent. Die höchste Quote hatte Mittelfranken mit 4,3 Prozent. Auch diese Quote lag jedoch weiterhin deutlich unter dem bundesweiten und auch dem westdeutschen Durchschnitt.

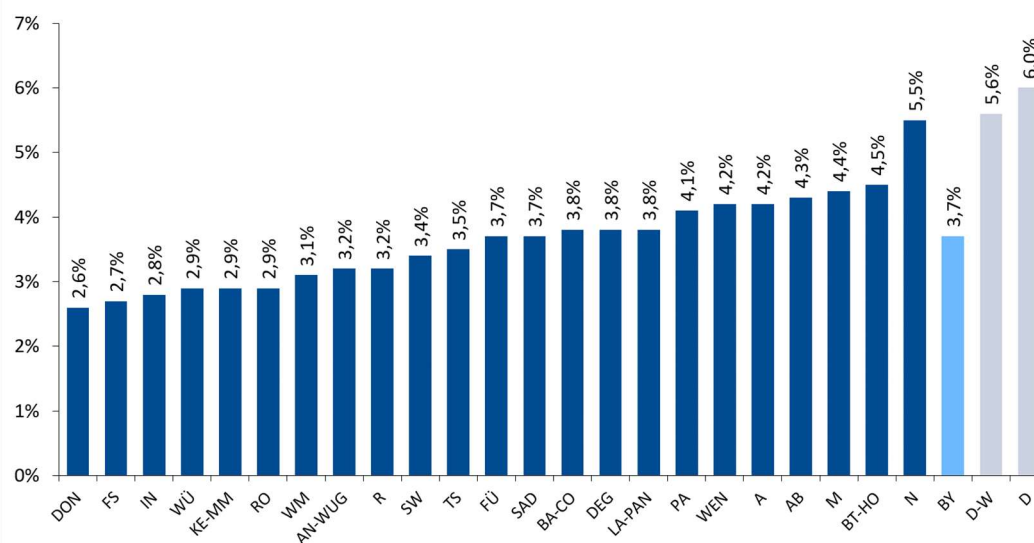
Arbeitslosenquoten in den bayerischen Regierungsbezirken
März 2024



Quelle: BA, Regionaldirektion Bayern

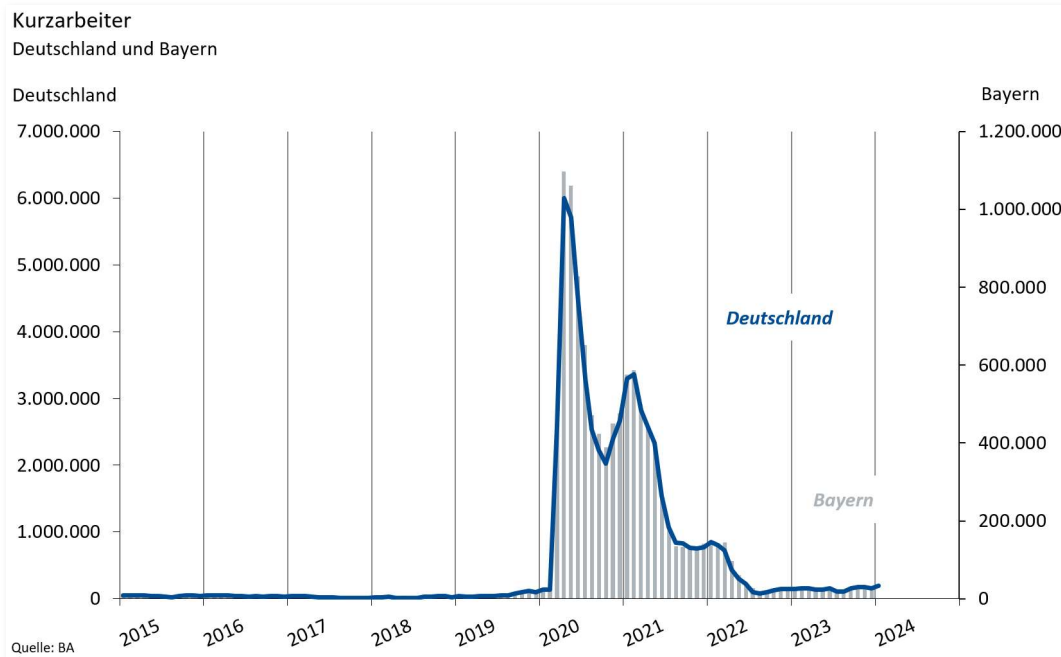
In zwei von drei **bayerischen Arbeitsagenturbezirken** lag die Arbeitslosenquote im März bei unter vier Prozent. In jedem vierten Bezirk lag sie sogar bei unter drei Prozent. Einzig in Nürnberg lag die Arbeitslosenquote mit 5,5 Prozent über der Fünf-Prozent-Marke.

Arbeitslosenquoten in den bayerischen Arbeitsagenturbezirken
März 2024

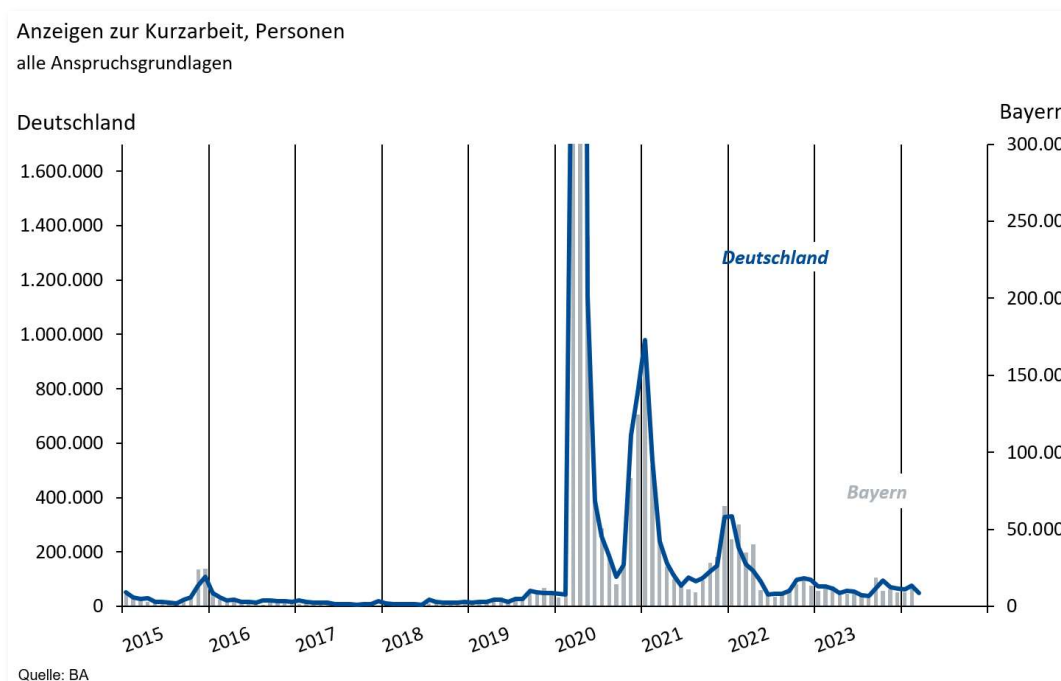


Quelle: BA, Regionaldirektion Bayern.

Die Zahl der **Kurzarbeiter** in Deutschland ist Hochrechnungen zufolge im Januar 2024 (aktueller Wert) im Vergleich zum Vormonat um 40.364 auf 193.958 Personen gestiegen. Für Bayern liegen Schätzungen bis Dezember 2023 vor. Hier sank die Zahl der Kurzarbeiter leicht um 369 auf 27.197.



Die **Anzeigen zur Kurzarbeit** sind im März deutschlandweit im Vergleich zum Vormonat um 1.283 auf 2.431 Betriebe gesunken. Die Zahl der betroffenen Beschäftigten ging um 26.015 auf 48.620 zurück. In Bayern sank die Zahl der Anzeigen zur Kurzarbeit im Februar (aktueller Wert) um 4 auf 596. Die Zahl der betroffenen Beschäftigten stieg dennoch um 5.437 auf 14.551 an.



The logo for the Bayerische Wirtschaft (Bavarian Economy) is displayed. It consists of the lowercase letters 'vbw' in a white, bold, sans-serif font, centered within a solid blue square.

Die bayerische Wirtschaft

Ansprechpartner

Elias Kerperin

Volkswirtschaftliche Grundsatzfragen

Telefon 089-551 78-422

elias.kerperin@vbw-bayern.de

www.vbw-bayern.de